

Heike Heuser, Ockershäuser Allee 34, 35037 Marburg
Tel.: 06421/32922 (Privat), Tel.: 06421/2825136 (Uni)
heike.heuser@online.de

Pressemitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir weisen Sie höflichst auf die Fotoausstellung der Blauen Linse hin und bitten um publizistische Unterstützung für die folgende Ausstellungsankündigung:

„undercover“

Für ihre Jahresausstellung 2018 im Marburger Rathaus hat sich die BLAUE LINSE, der Zusammenschluss für gestaltende Fotografie, das Thema „undercover“ gewählt. Schon Übersetzungsvarianten und Synonyme wie verdeckt, geheim, verhüllt, getarnt, versteckt..., lassen vielfältige fotografische Interpretationsmöglichkeiten und deren „Aufdeckung“ durch die Betrachter zu.

Die lebensgroßen Glaskörperhüllen venezianischer Künstler sind für Armin Bender eine Metapher für die Zerbrechlichkeit, körperlich wie seelisch, für unsere dünne äußere Haut unter der Oberfläche. Erhart Dettmering ist diesmal im wahrsten Sinn des Wortes „auf den Hund gekommen“ und rückt ihn undercover ins Bild. Die Kraft der Natur, die mit der Zeit alles umhüllt, umschlingt, durchwächst und bedeckt, ließe man ihr freien Lauf, fängt Andrea Freisberg ein. In der Serie „human undercover“ von Heike Heuser stehen die Menschen im Mittelpunkt, die sich vor Wind und Wetter abschirmen und sich vor Blicken schützen bei gleichzeitiger Demonstration ihrer Individualität. Sie greift damit in ihren Bildern den aktuellen Widerspruch zwischen digitaler Entblößung und Darstellung in sozialen Netzwerken und der Angst im realen Leben, erkennbar fotografiert zu werden, auf. Unter der Hülle bleibt nur die Ahnung: Reinhard Keller präsentiert in seiner Reihe „Verhüllungen“ die Verfremdungen, die die Einhüllung von Heiligenfiguren und einer klassizistischen Skulptur hervorruft. Thomas Kämpchen übersetzt fotografisch wortgenau: under-cover ist gleich Kopf-Bedeckung. Für Hans Lindt verbirgt die Maske das Eigentliche, aber sie produziert Bilder im Kopf, und die haben mit der Realität oft viel gemeinsam oder sie produzieren eine eigene Realität. Grabstätten bekannter Persönlichkeiten auf dem Kölner Melaten-Friedhof brachten Friedemann Korflür viele seiner fast vergessenen Erinnerungen wieder an die Oberfläche, ließen ihn nach „graben“ und weitere wichtige Fakten über diese Verstorbenen entdecken. In Sibylle Markls „Enthüllung“ werfen Birken ihre alten Hüllen ab und geben eine neue Haut preis. Benjamin Müller-Suiter sieht in dem Untergang der „Vasa“ eine echte „undercover“ Geschichte. Visuelle Untersuchungen und Analysen mit Hilfe der Fototechnik-zum Thema "undercover in drei Phasen“ macht Gudrun Niessner-Wild. Nicht inkognito, aber undercover. Selbst außerhalb der Szene etablierte Graffiti Künstler, wie der Frankfurter Streetartist Cor, arbeiten meist unter ihrem Pseudonym. Susanne Saker fotografiert den Künstler und seine Werke. Ein zunehmend technologisiertes Umfeld suggeriert, dass der Mensch die Natur mehr und mehr im Griff hat, aber es gibt viele Anzeichen dafür, dass die Natur einen langen Atem hat und sich verlorenes Terrain zurückerobert, beweisen die Fotografien von Christian Schmetz. Edgar Zieser verdeckt originale Zeitungsartikel zu aktuellen Themen mit seinen Photographien verhüllter Architektur und zusammengeklappter Sonnenschirme.

Die Ausstellung wird am Mi. 25. Juli 2018 um 19.00 Uhr im Marburger Rathaus durch die Stadträtin Ursula Schulze-Stampe eröffnet. In das Thema einführen wird die Kunsthistorikerin und Geschäftsführerin des Marburger Kunstvereins, Dr. Carola Schneider.

Die Ausstellung ist vom 25.07. bis zum 16.08.2018 zu folgenden Zeiten geöffnet:
Mo.-Do. 9.00-16.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr, Sa. 14-17.00 Uhr u. So. 11.00-16.00 Uhr.

Weitere Infos zur Blauen Linse Marburg:

<http://www.blaue-linse.de>

Zur Unterstützung der Ankündigung sende ich Ihnen unser Presse- Foto von Heike Heuser.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Heuser